

Mit dem Rad durch das Fünf-Seen-Land

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Die Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems bietet vom 24. bis 29. August eine Radreise durch die Naturschönheiten des Voralpenlandes mit einem Abstecher in die Landeshauptstadt München an. Geradelt wird im Fünf-Seen-Land mit dem Ammersee, dem Starnberger See, dem Würthsee, dem Pilsensee und dem Wesslinger See. Gestreift wird auch der Pfaffenwinkel, das „Land der Klöster“, denn kaum irgendwo sonst in Deutschland gibt es eine solche Anhäufung von Klöstern und prachtvollen barocken Kirchen. In der Region Ammersee-Lech, am Starnberger See und an der Isar südlich von

München gibt es zahlreiche gut ausgebaute Radwege mit einem beeindruckenden Alpenpanorama im Hintergrund.

Abgerundet wird die Reise zum Abschluss mit einem Besuch in München. Auf gut ausgebauten Radwegen wird unbekanntes und bekanntes München erschlossen und über den Englischen Garten, der grünen Lunge im Herzen der Stadt, bis zum Viktualienmarkt in der Altstadt geradelt. Übernachtet wird in München unweit des Englischen Gartens in Schwabing im Marriott Hotel. Ein detailliertes Programm erhalten Interessierte in der VHS-Zentrale, Tel. (05242) 9030111 (Irmgard Honerlage).

Zeichen der Verbundenheit

Bürgerstiftung: Die Kanzlei Kampmeier, Dr. Tietz und Kollegen übernimmt eine silberne Patenschaft

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Die Rechtsanwaltskanzlei Kampmeier, Dr. Tietz und Kollegen hat eine silberne Patenschaft der Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück übernommen. „Durch die Patenschaft möchten wir die Verbundenheit zur Region zum Ausdruck bringen, denn gerade die Förderung junger Menschen finden wir besonders wichtig“, erklärt Dr. Christoph Tietz die Gründe, warum sie die Bürgerstiftung langfristig unterstützen möchten. Seit Januar 2015 hat die in Herzebrock-Clarholz ansässige Kanzlei ein weiteres Büro in Rheda an der Ringstraße eröffnet.

Rechtsanwalt Norbert Freitag lobte die Arbeit der Stiftung, die schnelle und unkomplizierte Hilfe an genau den richtigen Stellen organisiert. Auch die Vernetzung mit anderen Institutionen befürwortet er. Freitag und sein Kollege Dr. Udo Buschmann unterzeichneten die Urkunde, die das Foyer der Kanzlei schmückt.

Knapp 40 Paten unterstützen durch ihren jährlichen und somit fest planbaren Beitrag nunmehr die Stiftung. Somit kann aus den Zinsen des Stiftungskapitals von 780.000 Euro sowie den Spenden und Patenbeiträgen jährlich aus einem Budget von rund 170.000 Euro Hilfe gewährleistet werden.



Urkunde: Norbert Freitag (v.l.), Heiner Wortmann (Bürgerstiftung), Uwe Gladisch, Matthias Kampmeier, Dr. Udo Buschmann, Gabriele Conert (Bürgerstiftung), Dr. Christoph Tietz und Torben Priiss.

Sonntagsmenü in St. Johannes

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Zugunsten der Orgelrenovierung in der St.-Johannes-Kirche wird im Pfarrzentrum St. Johannes, Nonenstraße, ein traditionelles Sonntagsmenü angeboten. In netter Atmosphäre möchten die Organisatoren den Gästen einen Sonntagmittag bieten nach der Art, „wie viele von uns ihn noch aus alter Zeit bei ‚Muttern am Tisch‘ kennen“, heißt es in einer Mitteilung. In einem Raum des Pfarrzentrums wird am Sonntag, 26. Juni, ab 12 Uhr an gedeckten Tischen und si-

cherlich in netter Gesellschaft ein westfälisches Sonntagsmenü mit drei Gängen (zum Hauptgang gibt es Rinderrouladen) zum Preis von 16 Euro angeboten. Um das Essen vorbereiten zu können, wird um verbindliche Reservierung bis Montag, 13. Juni, gebeten. Dafür stehen Dora Hofmann, Tel. (05242) 47640 (E-Mail: dorahof@gnx.de) und Brigitte Schultz, Tel. (05242) 404282 (brigitteschultz@arcor.de) zur Verfügung. Anmeldungen sind in den beiden Pfarrbüros ebenfalls möglich.

Ausbildung beim Finanzamt

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Das Finanzamt Wiedenbrück, Am Sandberg 56, richtet am Donnerstag, 23. Juni, von 16 bis 18 Uhr seinen alljährlichen Infonachmittag unter dem Motto „Steuer Deine Zukunft“ aus. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern können erste Einblicke in das duale Studium (gehobener Dienst) und in die duale Ausbildung (mittlerer

Dienst) bekommen. Das Ausbildungsteam der Behörde steht für Fragen bereit; Auszubildende und Studierende berichten praxisnah über ihre Erfahrungen. Zur besseren Planbarkeit werden Anmeldungen via E-Mail (service@FA-5347.fin-nrw.de) oder unter Tel. (05242) 9341725 entgegengenommen. Aber auch Kurzentlossene sind willkommen.



Verantwortungsvolle Aufgabe: Matthias Stolper weiß ein 90-köpfiges Kollegium hinter sich. Zurzeit besuchen 1.100 Schülerinnen und Schüler das Rietberger Gymnasium. FOTO: BIRGIT VREDENBURG

Wunschkandidat der Kollegen

Ernennung: Matthias Stolper ist jetzt offiziell als Schulleiter des Gymnasiums Nepomucenum im Amt. Der 45-Jährige setzt neue Bildungsschwerpunkte

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Mit dem Überreichen der Ernennungsurkunde ist Matthias Stolper jetzt offiziell neuer Leiter des Gymnasiums Nepomucenum. So eindeutig wie es schien, als Peter Esser ihm bereits im Februar bei seiner Verabschiedung den Staffelnstab als Schulleiter überreichte, war die Nachfolge offenbar aber doch nicht geregelt.

„Um sich für dieses Amt zu qualifizieren, muss man ein zweitägiges Einstellungsverfahren durchlaufen haben und das war zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht der Fall“, erklärt Stolper gegenüber der NW.

Es sei auch nicht klar gewesen, wie gut er gegenüber anderen Mitbewerbern abschneiden werde. Auch die Schulkonferenz und der Rat – beide haben ein Vetorecht –

seien zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht befragt worden. Im April stimmten beide Gremien einstimmig für den Wunschkandidaten des Kollegiums. Ingo Klemisch, Dezernent bei der Bezirksregierung Detmold, überreichte dem neuen Chef des Gymnasiums vor wenigen Tagen die Ernennungsurkunde.

„In der Emsstadt fühle ich mich stark verankert“

Stolper, der am Nepomucenum bereits seit neun Jahren Biologie und Sport unterrichtet, wurde im August 2015 zunächst zum stellvertretenden Schulleiter ernannt, um im Februar 2016 die kommissarische Leitung zu übernehmen. Der 45-Jährige lebt

mit seiner Frau, einer Tochter und einem Hund in Rietberg. Zu seinen Hobbys zählt der Radsport im RSC Rietberg. „In der Emsstadt fühle ich mich stark verankert. Das war auch ein wesentlicher Grund für meine Bewerbung“, unterstreicht Stolper.

Seinen beruflichen Werdegang startete er im Jahr 1999 mit dem Referendariat in Hagen. Von 2001 bis 2006 unterrichtete er an der Gesamtschule in Kierspe und begleitete dort die PISA-Studie. 2006 wechselte er ans Rietberger Gymnasium und übernahm ein Jahr später als stellvertretender Oberstufenkoordinator Verantwortung.

Angesprochen auf seine Bildungsschwerpunkte, setzt Stolper auf die Berücksichtigung des Zusammenhangs zwischen der persönlichen Entwicklung und der „maßgeschneiderten“ Schulbil-

dung. „Manchmal ist es sinnvoll, während der Schullaufbahn von der Gesamtschule zum Gymnasium oder umgekehrt zu wechseln.“ Die Qualität des Lernens möchte Stolper zum einen durch die Forcierung der Kompetenzorientierung optimieren – Schüler und Eltern bekommen eine Übersicht der zu erbringenden Kompetenzen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt. Zum anderen geht es um die Einbindung der Schulleitung in den Lernprozess, „die viele Prozesse effizienter macht und die Bereitstellung von Material stark vereinfacht“.

Neben der flächendeckenden Ausstattung der Oberstufe mit Tablets und einer geplanten Neuorganisation der Lernzeiten will Stolper auch die Zusammenarbeit mit der Stadt (Kulturig, Gartenschau, Städtepartnerschaft) und den Vereinen intensivieren.

Zeichnen mit Fantasiegeschichten

■ **Rietberg** (nw). Nach dem erfolgreichen Auftakt von „Mein Zeichenclub“ findet der Zeichentreff für Acht- bis 14-Jährige jetzt alle zwei Wochen samstags statt. „Mein Zeichenclub“ ist ein kostenloses Angebot der Stadtbibliothek, bei dem Kinder unter der Leitung von Johanna Stüker ler-

nen, Fantasyfiguren zu zeichnen. Inspirationen liefern Geschichten. In den Ferien pausiert „Mein Zeichenclub“, so dass noch am 18. Juni und am 2. Juli, jeweils von 10.30 bis 12 Uhr Termine stattfinden. Anmeldung: Tel. (05244) 986371 oder stadtbibliothek@stadtrietberg.de

Angebote der Stadtführer

■ **Rietberg** (nw). Mit fachkundiger Begleitung können interessierte Rietberger oder Gäste aus Nah und Fern am kommenden Samstag, 11. Juni, den GartenschauPark Rietberg näher kennenlernen. Die Stadtführer bieten eine knapp zweistündige Führung durch das ehemalige LandesgartenschauGelände an.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkeingang Neuenkirchen/Nord. Zusätzlich zum regulären Parkeintritt von 4 Euro werden für die Führung 2 Euro eingesammelt. Zudem ist aus organisatorischen Gründen eine telefonische Anmeldung nötig unter Tel. (05244) 986294.

Ebenfalls am Samstag, 11. Juni, bietet der RSC Rietberg zusammen mit der Stadt Rietberg eine Fahrradtour an.

Treffpunkt für die geführte Radtour durch das Rietberger Umland, inklusive gemütlicher Einkehr, ist um 14 Uhr vor dem Historischen Rathaus. Es sind 2 Euro als Teilnahmebeitrag mitzubringen. Auch hier wird um eine telefonische Anmeldung gebeten unter Tel. (05244) 986294.

Am Sonntag, 12. Juni, bieten die Stadtführer dann noch einen öffentlichen Rundgang durch die Rietberger Altstadt an. Der Schwerpunkt liegt auf den Gärten im Historischen Stadtkern. Startpunkt ist um 11 Uhr vor dem Historischen Rathaus; die Dauer dieses besonderen Stadtrundgangs mit vielen Informationen wird auf knapp zwei Stunden geschätzt. Die Führung kostet 3 Euro pro Person.

19.300 Tauben kehren zurück

■ **Rietberg** (nw). Ab Barle-Duc startete der Regionalverband Ostwestfalen am vergangenen Montag um 8.30 Uhr bei bedeckter Wetterlage und Nord-Ostwind mit 19.300 Brieftauben zum ersten gemeinsamen Regionalwettbewerb Ostwestfalens. Die Reisevereinigung (RV) Rietberg betei-

ligte sich mit 917 Tauben. Nach 5 Stunden und 34 Minuten bewältigte die Taube von Alfons und Helmut Klaas der RV Rietberg die 415 Kilometer lange Flugstrecke. Der Wettbewerb endete um 15.21 Uhr.

Der nächste Wettflug findet am Samstag, 11. Juni, ab Echternach/Luxemburg statt.

Unfall auf dem Postdamm

■ **Rietberg** (ei). Vermutlich aufgrund gesundheitlicher Probleme verlor am Montagabend eine 18-jährige Rietbergerin auf dem Postdamm die Gewalt über ihren Fiat Punto und landete mit dem Kleinwagen auf einer Wiese.

Der Feuerwehr war zunächst beim Notruf gemeldet worden, die Frau sei eingeklemmt. Daraufhin wurde ein Großaufgebot zur Unfallstelle unweit der Einmündung Druffeler Straße entsandt. Die Löschzüge Neuenkirchen und Rietberg eilten zur Unfallstelle, ferner der Rettungswagen aus Rietberg und das Notarzteinsatzfahrzeug aus Rheda-Wiedenbrück.

Vor Ort stellte sich alles glücklicherweise als nicht so schlimm dar. Aufgrund der gesundheitlichen Probleme



Auf der Wiese gelandet: Eine 18-jährige Rietbergerin. FOTO: EI

blieb die junge Frau nach der notärztlichen Behandlung zwar im Krankenhaus und gilt daher als schwer verletzt, Angehörige konnten aber nach den polizeilichen Maßnahmen mit dem Wagen die Fahrt fortsetzen.

Der Postdamm blieb für etwa eine halbe Stunde voll gesperrt, der Schaden wird von der Polizei auf 1.200 Euro geschätzt.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rietberg

Bürgerbüro der Stadt Rietberg, 8.30 – 12.30, Rathausstraße 36.

Familienzentrum Rietberg, 9.00 – 12.00, Wiedenbrücker Str. 36, Tel. 98 63 08.

Freibad, 6.00 – 20.00, Freibad Rietberg, Torfweg.

Heinz Heckemeier und Monika Wagenknecht: Meine Bilder, Ausstellung: Landschafts- und Phantasiebilder, 10.00 – 18.00, Haus St. Margareta, Gütersloher Straße 30, Neuenkirchen.

Jugendtreff Mastholte, Jugendcafé (ab 12 J.), 16.00 – 20.00, Haus Reilmann, Mastholter Straße, Mastholte.

Kartons für Glasfenster, m. Begleitausstellung „Telefonzeichnungen, Zauber des Unbewussten“ (bis 26.6.), 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Galerie, Emsstraße 10.

Kinder-/Jugendprogramm, 15.00-18.00 Jugendcafé (ab 12 J.), 17.00-18.00 Orientalischer Tanz, Jugendhaus Südtorschule, Delbrücker Straße 1.

Klostergarten Skulpturenpark Wilfried Koch, 9.00 bis zur Dämmerung.

Laufgruppe TuS Viktoria, 19.00, Martinschule, Parkplatz, Torfweg 63.

Pflegeberatung, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.

Seniorenachmittag, 15.00, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße 15, Neuenkirchen, Tel. 25 42.

Sportabzeichen-Aktion, 18.00 – 19.45, Sportplatz am Torfweg, Torfweg.

Stadtbibliothek Rietberg, 11.00 – 13.00, 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.

Tipps und Wissenswertes zum Thema Pflege, 8.30 – 12.30, Historisches Rathaus, EG, Zimmer 3, Rathausstraße 31.

Apotheken-Notdienst, Tel. 0800 002 28 33, Internet: www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Energieberatungsstelle, 10.00 – 12.30, Rathausstr. 17.

Seniorentreffen im Kolpinghaus

■ **Rietberg** (nw). Am heutigen Mittwoch, 8. Juni, findet ab 15 Uhr der nächste Seniorennachmittag im Kolpinghaus Neuenkirchen statt. Nach dem Kaffeetrinken gibt Anja Vinneimer, Übungsleiterin des TuS Westfalia Neuenkirchen, wichtige Tipps und Infos zum Thema Seniorensport. Es werden einfache Übungen zum Nachmachen vorgestellt.

Kurse für Mobilität im Alter

■ **Rietberg** (nw). Mobil im Alter – wer das ist, kann sich glücklich schätzen. Die KfD-sportiv in Rietberg hilft dabei, selbst etwas dafür zu tun. Qualifizierte Mitarbeiterinnen bieten mehrere Gruppenstunden an, in denen Mobilität, Kräftigung, Koordination und Konzentration trainiert werden. Schnupperstunden sind möglich, um zu testen, in welcher Gruppe man später mitmachen möchte. Eine Übersicht: montags ab 10 Uhr, Pfarrheim Rietberg, Sport für Ältere; dienstags ab 10 Uhr, Pfarrheim Rietberg, Sport im Sitzen, Infos bei Gerda Göke, Tel. (05244) 7202; mittwochs um 17 Uhr, Wiesenschule Rietberg, Sport Ü50/60, Infos bei Silvia Edenfeld, Tel. (05244) 924184.